

Laura Fink Sie vertritt Österreich bei der Internationalen Philosophie- Olympiade

https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5622363/Laura-Fink_Sie-vertritt-Oesterreich-bei-der-Internationalen

Die 17-jährige Gleisdorferin Laura Fink erreichte bei der österreichischen Philosophie-Olympiade den zweiten Platz. Nun darf sie bei der internationalen in Rom antreten.

Von **Jonas Pregartner** | 05.30 Uhr, 04. Mai 2019



Philosophieunterricht hat **Laura Fink** erst im nächsten Schuljahr. Beim Bundesbewerb der **Philosophie-Olympiade** hat sich die 17-jährige Schülerin der 7. Klasse des **BG/BRG Gleisdorf** dennoch den zweiten Platz geholt. Von 28 Teilnehmern, die sich zuvor bei den Landesbewerben qualifiziert hatten. Angemeldet waren **1810 Schülerinnen und Schüler**.

Vier Stunden lang hatte Fink Zeit, einen **vierseitigen Essay** zu einem von vier Zitaten zu verfassen. „Da muss man sich darauf verlassen, was einem einfällt. Recherchieren kann man nichts“, erzählt die Gleisdorferin. Ohnehin helfe es nichts, schon bestehende Ideen anderer zu verwenden, „bewertet wird auch die Eigenständigkeit der Gedanken“.

Geschrieben hat Fink zu einem Zitat des österreichischen Philosophen **Konrad Paul Liessmann** über den Wert des Geldes in der Gesellschaft.

Doch wie philosophiert man über ein Thema, das man gerade erst erfahren hat? Dass ein breites Allgemeinwissen hilfreich sei, bestätigt Fink. „Ich interessiere mich vielleicht im Vergleich zu anderen für relativ viele Sachen“, sagt die Schülerin, setzt aber bescheiden hinzu: „Das Thema spielt einem manchmal auch in die Hände.“

Von 16. bis zum 19. Mai darf sie nun Österreich, zusammen mit dem Sieger der nationalen Olympiade, **Johannes Reindl** vom BRG **Kirchdorf** (Oberösterreich), bei der internationalen Philosophie-Olympiade in Rom vertreten. Dort wird sie gegen Schülerinnen und Schüler aus 47 weiteren Ländern, von Argentinien bis zu den Vereinigten Staaten, antreten. Chancen rechnet sie sich keine allzu großen aus: „Ich habe nicht damit gerechnet, dass es beim Bundesbewerb klappt, und zuvor auch nicht beim Landesbewerb.“

Sprachlich dürfte sie dann aber einigen etwas voraushaben; muss dieser Essay doch auf Englisch verfasst werden und hat die Gleisdorferin im Gymnasium in einigen Fächern, etwa Geografie oder Musik, Englisch als Unterrichtssprache.

Begabung auch für Latein

Der Schülerin liegt neben der Philosophie und Englisch übrigens auch Latein. Bei der österreichischen **Latein-Olympiade** holte sie sich heuer – bereits zum zweiten Mal – Silber.

Neben der Schule und ihren „olympischen“ Medaillenjagden bleibt Fink aber auch Zeit für ihre Hobbys – Lesen (Zeitungen, historische Romane ...), Sport (Tennis, Laufen), Klavierspielen – und natürlich für ihre Freunde.